

Niederschrift zur Sitzung des Rates der Schloss-Stadt Hückeswagen



Sitzungstermin: 19.06.2018
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:30 Uhr
Ort: im Musikraum der Städtischen
Realschule, Kölner Straße 57

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Persian, Dietmar Bürger-
meister

Mitglieder

Bannies, Harald
Becker, Jürgen
Biesenbach, Monika
Danielsen, Hans-Peter
Endresz, Willi
Fink, Horst
Finster, Shirley
Fischer, Rolf
Frauendorf, Felix
Grasemann, Hans-Jürgen
Hager, Wilfried
Heider, Norbert
Hücker, Manfred
Kloppenburg, Jörg
Malecha, Friedhelm
Meine, Martin
Moritz, Frank
Neuenfeldt, Hans-Jürgen
Päper, Cornelia
Pohl, Andreas
Rüter, Manfred
Sabelek, Egbert
Schütte, Christian
Schwung, Karsten
Thiel, Brigitte
Thiel, Jürgen
von der Neyen, Marc
von Polheim, Jörg
Wachs, Tobias
Werth, Constanze-Julia
Winkelmann, Andreas
Wolter, Michael
Wroblowski, Karin

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Erleben, Sabine
Kemper, Torsten
Klewinghaus, Dieter
Schröder, Andreas
Winter, Monika

Es fehlten:

Mitglieder

Boldt, Winfried
Brüning, Robert
Gembler, Regine
Mallwitz, Stefan
Noll, Andreas

Der Bürgermeister begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird um Top 8 „Neubesetzung von Ausschüssen hier: Ausschuss für Schule, Kultur und Sport“ erweitert.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für Einwohner
- 2 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen **FB I/3461/2018**
- 3 Genehmigung von Dringlichkeitsbeschlüssen nach § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NW **FB I/3463/2018**
- 4 Feststellung des Ergebnisses des Bürgerentscheides vom 09.04.2018 bis 15.04.2018 **RB/3432/2018**
- 5 Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel bei Investitionsobjekt 5.000477 "Neubau Löwengrundschule Brunsbachtal" sowie Beschluss außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen **FB I/3459/2018**
- 6 Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel bei Investitionsobjekt 5.000478 "Sanierung Montanusschule" **FB I/3460/2018**
- 7 Änderung Geltungsbereich Bebauungsplan Nr. 76 "Gewerbegebiet West III" **FB III/3360/2017**
- 8 Neubesetzung von Ausschüssen **RB/3464/2018**
hier: Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
- 9 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen **FB III/3462/2018**
- 2 Kenntnisnahme einer Vergabe für eine Software für Baumkataster, Spielplatz- und Straßenkontrolle **RB/3431/2018**
- 3 Erlass Gewerbesteuer **FB I/3451/2018**
- 4 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 2 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Beschluss:

Der Rat nimmt die durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.

zu 3 Genehmigung von Dringlichkeitsbeschlüssen nach § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NW

Beschlüsse:

Zu 1.

Der Rat genehmigt den Dringlichkeitsbeschluss vom 23.03.2018 zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung wie dargestellt in Höhe von 67.341 € bei Produkt 1.41.05.01 "Krankenhausinvestitionsumlage", Konto 539900 „Andere sonstige Transferaufwendungen“

Zu 2.

Der Rat genehmigt den Dringlichkeitsbeschluss vom 23.03.2018 zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung wie dargestellt in Höhe von 41.189 € bei Produkt 1.11.14.10 "Verrechnung RGM", Konto 528901 „Erstattung RGM Hückeswagen“

Zu 3.

Der Rat genehmigt den Dringlichkeitsbeschluss vom 09.04.2018 zur außer-

planmäßigen Mittelbereitstellung wie dargestellt in Höhe von 20.953 € bei Produkt 1.54.17.01.02 "Winterdienst", Konto 544600 „Einstellung und Zuschreibung Sonderposten“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Die Abstimmung zu den 3 Dringlichkeitsbeschlüssen erfolgt gemeinsam.

zu 4 Feststellung des Ergebnisses des Bürgerentscheides vom 09.04.2018 bis 15.04.2018

Beschluss:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen stellt das Ergebnis des in der Zeit vom 09.04.2018 bis 15.04.2018 durchgeführten Bürgerentscheides wie folgt fest:

Abstimmungsberechtigte: 12.723
Abgestimmt haben: 3.695
Ungültige Stimmen: 6
Gültige Stimmen: 3.689
Ja-Stimmen: 2.553
Nein-Stimmen: 1.136

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen stellt fest, dass der Bürgerentscheid über die Frage „Soll die Löwen-Grundschule im Brunsbachtal einen Neubau erhalten und die Städtische Realschule am Standort Kölner Straße 57 erhalten bleiben?“ erfolgreich war.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 5 Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel bei Investitionsobjekt 5.000477 "Neubau Löwengrundschule Brunsbachtal" sowie Beschluss außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen

Herr Klewinghaus teilt aufgrund der Nachfrage von Herrn Moritz mit, dass die Kosten für die Erweiterungsfläche enthalten sind, allerdings nur grob, da keine Kostenberechnung vorliegt.

Herr von Polheim weist darauf hin, dass die Obergrenze der Kosten nicht überschritten werden darf.

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. die außerplanmäßige Bereitstellung von 100.000 € bei Investitionsobjekt

5.000477.700.700 „Neubau Löwengrundschule Brunsbachtal – Planungskosten“ auf Konto 783110 „Abwicklung Baumaßnahmen Hochbau“ sowie
2. Verpflichtungsermächtigungen für diese Maßnahme in Höhe von 14.800.000 €

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**zu 6 Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel bei Investitionsobjekt 5.000478
"Sanierung Montanusschule"**

Herr Schütte teilt mit, dass die CDU die Maßnahme mittragen wird, weist aber darauf hin, dass an Haupt- und Realschule keine weiteren Investitionen erfolgen sollen.

Herr Klewinghaus verweist auf die dringende Sanierung des Daches an der Montanusschule, da keine weiteren Reparaturarbeiten mehr durchgeführt werden können. Er weist auf die Energieeinsparverordnung hin und die damit verbundene Dämmung des Dachs.

Weiterhin wird die notwendige neue Asphaltierung des Schulhofes der Realschule angesprochen. Die genauen Kosten können noch nicht benannt werden, da noch keine Angebote vorliegen. Bei der Asphaltierung handelt es sich um eine Instandhaltung.

Frau Thiel (FaB) fragt nach, ob im Rahmen dieser Maßnahme eine Verbreiterung der Zufahrt möglich ist, um die Gefahr für die Kinder durch Autos zu minimieren.

Herr Klewinghaus teilt mit, dass dies nicht vorgesehen ist und die Maßnahme erheblich teurer machen würde.

Herr Thiel (UWG) weist darauf hin, dass der Weg heller gestaltet werden sollte.

Herr Kloppenburg sieht bei beiden Maßnahmen keine Akutsituation und verweist auf die Aussagen der Kämmerei zu Fördermitteln.

Er vertritt die Auffassung, dass noch nicht mit den Arbeiten begonnen werden soll, sondern erst zu prüfen ist, ob Fördermittel genutzt werden können.

Herr Persian informiert hierzu, dass für den Platz definitiv keine Fördertöpfe zur Verfügung stehen, da es sich um Instandhaltung und nicht um eine Investition handelt. Evtl. gibt es Fördermöglichkeiten für die energetische Sanierung des Dachs der Montanusschule.

Frau Bever führt aus, dass natürlich immer nach Möglichkeiten für Förderungen gesucht wird und sie nur darauf hingewiesen hat, dass möglicherweise Schulen in der Zukunft mehr gefördert werden. Sie weist darauf hin, dass bei den anstehenden Maßnahmen die Wirtschaftlichkeit im Auge behalten werden muss.

Herr Wolter teilt mit, dass die UWG die Auffassung vertritt, dass Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen, auch aus dem Gesichtspunkt des Bestandsschutzes.

Herr Grasemann (SPD) schließt sich dieser Auffassung an.

Auch Herr Schütte teilt abschließend mit, dass dringende Reparaturen durchgeführt werden müssen und führt als Beispiel den Sanierungsstau an den Toilettenhäuschen im Stadtpark an.

Beschluss:

Der Rat beschließt die außerplanmäßige Bereitstellung von 175.000 € bei Investitionsobjekt 5.000478.700.300 „Sanierung Montanuschule – Baukosten“ auf Konto 783110 „Abwicklung Baumaßnahmen Hochbau“ .

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 7 Änderung Geltungsbereich Bebauungsplan Nr. 76 "Gewerbegebiet West III"

Der Verlauf des Fuß- und Radweges wurde lediglich verschwenkt.

Beschluss:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen beschließt die Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 76 „Gewerbegebiet West III“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 8 Neubesetzung von Ausschüssen
hier: Ausschuss für Schule, Kultur und Sport**

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen, auf Vorschlag der FaB-Fraktion Herrn Oliver Junginger, Kölner Straße 71, zum Mitglied im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport zu bestellen. Frau Tanja Leonhardt, Ringstr. 54b, wird zum stellvertretenden Mitglied bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 2 Enthaltungen

Der Bürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

zu 9 Mitteilungen und Anfragen

1. Jahresabschluss 2017

Frau Bever informiert über ein sehr gutes Ergebnis des Jahresabschlusses 2017 mit einem Überschuss von 9,72 Mio. €

Dies ergibt sich vorwiegend aus der Auflösung der Rückstellungen für Derivatgeschäfte und Anwaltskosten. Allerdings betont sie auch, dass entgegen dem geplanten Defizit i.H.v. 2,62 Mio. € der Jahresabschluss ohne Sondereffekte mit einem positiven Ergebnis i.H.v. rd. 824 T€ abschließt. Diese Verbesserung ist auf verschiedene Effekte zurück zu führen, im Wesentlichen jedoch auf die positive Entwicklung der Steuererträge.

Aufgrund der Nachfrage von Herrn von Polheim teilt Frau Bever mit, dass direkte negative Auswirkungen im Bereich der Schlüsselzuweisungen nicht erwartet werden.

Herr Kloppenburg erkundigt sich nach der Höhe der Erstattungen aus der Kreisumlage.

Diese Aufstellung wird der Niederschrift beigelegt.

2. Sinkkastenreinigung

Herr Grasemann spricht die Problematik der nicht regelmäßig ausgeführten Reinigung der Sinkkästen an.

Herr Schröder führt hierzu aus, dass bei der letzten Ausschreibung der Reinigung kein Angebot abgegeben wurde. Nun erfolgt eine freihändige Vergabe, 3 Firmen wurden kontaktiert. Ob Angebote eingereicht werden bleibt abzuwarten.

Der Bauhof hat keine Kapazitäten, eine regelmäßige Reinigung durchzuführen, lediglich bei der Ankündigung von Starkregen werden „neuralgische Punkte“ gesichert.

Herr Grasemann zeigt sich unzufrieden mit der aufgezeigten Situation und regt an, evtl. mit Leihpersonal zu arbeiten.

Ergänzung nach der Sitzung: Zwischenzeitlich wurde der Auftrag an ein Unternehmen vergeben, die Arbeiten sollen ab Anfang August durchgeführt werden.

3. Wasserversorgungskonzept

Das Wasserversorgungskonzept wurde im Verbund mit der BEW / rhenag erstellt und wird bis Ende Juni der Bezirksregierung eingereicht. Eine Vorstellung des Konzeptes erfolgt im Planungsausschuss, eine Beschlussfassung ist nicht notwendig.

4. Breitband

Am 06.06. erfolgte die Submission durch Rödl & Partner, nun erfolgt die Überprüfung der Wirtschaftlichkeit.

In 2-3 Monaten wird hierzu eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses einberufen.

Danach wird die Bundesnetzagentur eingebunden zur Genehmigung, die ateneKOM, sowie die Bezirksregierung Köln.

Generell ist das ganze Verfahren sehr langwierig und unbefriedigend.

Die Ausschreibung ist in den Anforderungen zum Datentransfer so ausgestaltet, dass technisch nur Glasfaser möglich ist.

Herr Kloppenburg teilt mit, dass in Pleuse durch die BEW Tiefbauarbeiten durchgeführt werden, ohne augenscheinlich Leerrohre für Glasfaser zu verlegen.

Dies wird durch die Verwaltung geklärt.

5. Rettungsschlauch am Rathaus

Herr Klewinghaus informiert, dass ein Termin zur Ortsbesichtigung mit der Herstellerfirma vereinbart ist.

6. Ungepflegter Zustand von Grünanlagen – öffentlichen Flächen

Herr von Polheim verweist auf die ungepflegten Flächen insbesondere im Stadtpark und im Schlosshagen und fragt nach, welche zusätzlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden können, um diesen Zustand zu ändern.

Herr Persian verweist auf die intensive Diskussion in der Verwaltung zu diesem Thema.

Allerdings wurde für die Stadt Hückeswagen beschlossen, keine Mehrleistungen des Bauhofes abzunehmen.

Eine Diskussion kann im Rahmen der Haushaltsberatungen geführt werden.

Frau Bever verweist auf die steigenden Standards, die gesetzlich festgelegt werden und immer höhere Kosten verursachen.

Herr Wolter verweist auf den Lenkungskreis des Bauhofes und die nun notwendige neue Festlegung von Standards.

Die Diskussion darüber muss dann im Ausschuss erfolgen.

Auch Herr Hücker vertritt die Auffassung der dringenden Notwendigkeit der Überarbeitung der Standards.

Herr Danielsen erinnert an den gewünschten Abbau von Personal im Bauhof.

Frau Werth regt an, einen Aktionstag für Grünpflege zu initiieren.

Herr Becker teilt mit, dass das Johannisgässchen nicht sauber gehalten wird. Hier klärt Herr Schröder, ob eine Übertragung auf die Anlieger erfolgt ist.

In diesem Zusammenhang teilt Herr Winkelmann mit, dass die Fahrradstation der CDU mutwillig zerstört wurde und bittet darum, dass der Ordnungsdienst hier verstärkt überwacht. Die Einstellung der Webcam kann nicht geändert werden.

Es wird vereinbart, dass sowohl im Betriebsausschuss für den Bauhof als auch im Bauausschuss weitere Diskussionen erfolgen.

7. Stadtstraße

Herr Pohl erkundigt sich nach dem Sachstand „Stadtstraße“.
Herr Schröder informiert, dass ein Ortstermin mit dem Unternehmen stattgefunden hat. Das Unternehmen muss nun einen Sanierungsvorschlag unterbreiten, eine außergerichtliche Lösung wird favorisiert. Die 5-jährige Verjährungsfrist ist gehemmt.

8. Neubau Grundschule

Herr Kloppenburg fragt nach dem Zeitplan bzgl. des Neubaus der Grundschule.
Herr Klewinghaus teilt mit, dass der Zeitplan weiterhin Bestand hat. Es wird darum gebeten, dass die Verwaltung die Politik über den Vollzug von einzelnen „Etappen“ unterrichtet.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.07.2018

Bürgermeister Dietmar Persian

Monika Winter
Schriftführer/in